

(Read free) Das fremde Grab: Kriminalroman aus Bielefeld (Kommissar Domeyer 2)

Das fremde Grab: Kriminalroman aus Bielefeld (Kommissar Domeyer 2)

Von Heike Rommel

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #40192 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum: 2015-11-09File Name: B017IO9UZ6 | File size: 69.Mb

Von Heike Rommel : Das fremde Grab: Kriminalroman aus Bielefeld (Kommissar Domeyer 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das fremde Grab: Kriminalroman aus Bielefeld (Kommissar Domeyer 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi mit LokalkoloritVon Heike BDer Prolog beschreibt, wie ein Mann gefesselt in einem Loch liegt, von Erde bedeckt

wird und keine Luft mehr bekommt. Richard Heberlein und seine Freundin Lara Kaspari sind seit neun Monaten verschwunden. Ein Privatdetektiv hat im Auftrag von Heberleins Eltern ermittelt und Lara in Ulm gefunden. Daraufhin wird der Vermisstenfall neu aufgenommen und Dominik Domeyer und Nina Tschcke werden mit den Ermittlungen beauftragt. Richard hat als freier Anlageberater gearbeitet, nachdem er bei einer Bank gekündigt wurde. Er lebte mit Lara, einer Lebedame zusammen. Vor der Beziehung mit Richard hatte sie eine Verhältnis zu einem vermögenden Mann, bei der es ihr nur um dessen Geld ging. Der Tod des Mannes ist rätselhaft und wurde nicht geklärt. Geht es Lara bei Richard auch nur um sein Geld und hat sie etwas mit seinem Verschwinden zu tun? Richard hat bei seinen Anlageempfehlungen nicht immer gut beraten und Kunden haben durch ihn ihr Geld verloren. Er hat zwei ziemlich heftige Drohbriefe erhalten, liegt hier ein Motiv? Dann ist da auch noch Richards Bruder, der eifersüchtig ist, das seine Eltern Richard finanziell unterstützt haben und Angst um sein Erbe hat. Ein Kollege von Dominik, Frank Herbst will bei einem verlängerten Wochenende mit seiner neuen Flamme Urlaub machen, ist aber die ganze Zeit telefonisch nicht erreichbar und erscheint nach seinem Urlaub nicht zur Arbeit. Das Buch ist sehr gut geschrieben und leicht und flüssig zu lesen. Es werden immer wieder neue Fährten gelegt, so dass die Geschichte bis zum Schluss spannend bleibt. Die Protagonisten werden sehr gut beschrieben und ihr Privatleben nimmt einen großen Teil ein. Es wird bei den Eheproblemen von Dominik und Betty, bei Frank seine Midlife-Krise zu seinem 40. Geburtstag und bei Bent sein Verhältnis zu seinem ehemaligen Liebhaber Andy berichtet. Dieses ist sehr gut mit der Geschichte verflochten und macht für mich auch einen Teil der Spannung aus. Es ist meiner Meinung nach nicht zu viel Privates. Der Täter ist ungefähr 50 Seiten vor dem Ende bekannt, danach werden die genauen Tatumsstände geklärt und die Beweggründe des Täters erläutert. Das hat mir gut gefallen, es ist nicht nur "aufgeklärt und Ende", sondern das Ganze wird noch weiter beleuchtet. Der Handlungsort Bielefeld ist meine Heimat und auch die Beschreibungen der Orte sind mir toll gelungen und es hat mir viel Spaß gemacht, die Akteure an bekannten Orten zu sehen. Ich verleihe 5 Punkte für diesen sehr schönen Krimi, der mich so gefesselt hat, dass ich zwei Drittel fast in einem Rutsch gelesen habe. Dieser ist der 2. Teil um Domeyer, aber auch ohne diesen gelesen zu haben, kommt man gut in die Geschichte rein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bielefeld-Krimi Von Jarmila Kessler Klappentext: Spurlos in Bielefeld Dieser Fall gibt der Bielefelder Kripo Rätsel auf: Ist der attraktive Anlageberater Heberlein wirklich nur auf der Flucht vor seinen Gläubigern abgetaucht? Seine Leiche wurde zwar nie gefunden, aber die Aussage seiner schillernden Geliebten, der femme fatale Lara Kaspari spricht eher für ein Verbrechen. Kommissar Domeyer und seine Kollegin Tschcke vom Bielefelder KK11 stellen bald fest, dass es an Personen mit einem Mordmotiv nicht mangelt. Was war mit dem 'dicken Fisch an der Angel' gemeint, von dem Heberlein kurz vor seinem Verschwinden sprach? Geht es um Geld, oder steckt doch etwas anderes dahinter? Als dann noch ein Kripo-Kollege spurlos verschwindet, kommt den Beamten ein grausiger Verdacht. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt Leseeindrücke: Mit "Das fremde Grab" von Autorin Heike Rommel bekommen wir einen fesselnden Kriminalroman aus Bielefeld geliefert. Schon der Prolog beginnt mega-spannend und schon sind wir drin in den Fall, welchen Kommissar Dominik Domeyer und seine Kollegin Nina Tschcke zu lösen haben. Das Verschwinden des Frauenhelden Richard Heberlein. Seine Leiche wurde zwar nie gefunden, aber alles spricht für einen Mord und so wird der Fall neu aufgerollt, denn an Tatverdächtige mangelt es nicht. Erwähnenswert gut gefallen mir, dass vor den Kapiteln auch die Zeitangaben stehen und auch die super-große Schrift. Eben diese große Schrift und der fesselnde Inhalt lassen einen diesen Krimi geradezu verschlingen. Die 13 Kapitel, verteilt auf 393 Seiten lasen sich fast von selbst. Der Krimi ist gut aufgebaut und liest sich verständlich und nachvollziehbar. Die Charaktere werden allesamt sowohl charakterlich, als auch optisch anschaulich und gut vorstellbar beschrieben. Während des Lesens lief oft innerlich ein Film vor meinen Augen ab. Der Fall selbst liest sich angenehm spannend und kurzweilig. Nach und nach setzen sich die Puzzleteile zusammen. Das Ende fand ich schlüssig und gut aufgelöst. Das Cover ist sehr unheimlich und passend gewählt. Ich verbinde das Cover, das auch so ein wenig diffus dargestellt wirkt, nicht nur als typische Grabdenkmal-Cover, sondern wirkt die Efeuranke in der Hand der Statue wie etwas, das man festhält und nicht loslassen möchte ... so wie das Leben. Ich habe mit diesem Krimi gut unterhalten gefühlt und verleihe sehr gerne 5 Sterne! @ esposa19690 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in Bielefeld Von Monika S. Richard Heberlein wird vermisst. Durch seinen Job als Anlageberater hat er sich eine Menge Feinde geschaffen, die wegen des finanziellen Verlustes, ihn gerne aus dem Weg räumen würden. Seiner Freundin Lara Kaspari erwähnte er immer wieder, dass er bald den "ganz dicken Fisch" an der Angel habe. Dann verschwindet auch noch Lara. Was ist geschehen? Sind die beiden vielleicht nur untergetaucht und leben unerkannt irgendwo oder hat sie doch jemand getötet? Doch nirgendwo ist eine Leiche zu finden. Nun liegt es an Kommissar Domeyer Licht in das Dunkle zu bringen. Zusammen mit seinen Kollegen macht er sich auf die Suche nach dem Mörder und deckt eine Menge "schmutzige Wäsche" auf. Kommissar Domeyer ist dem Leser schnell sympathisch. Er hat eine Art an sich, in der sich jeder irgendwo wieder erkennt. Auch die Kollegen werden realistisch dargestellt und man merkt als Leser, dass es auch auf einer Wache so die einen oder anderen Probleme mit der Sympathie gibt. Da gibt es Personen, mit denen man so gar nicht warm wird, andere die hinter einem stehen, den frisch verliebten Kollegen, die fleißigen Bienenchen, ... es ist wie im richtigen Leben. Sehr schnell fand ich in diesem Regionalkrimi, dass Domeyer auch so seine privaten Probleme mit seiner Frau und seinen heranwachsenden Kindern hat. Die Charaktere, die weiter in der Geschichte vorkamen, sind toll beschrieben, so mag man in einem Kapitel eine Person nicht, in nächsten allerdings

schon wieder lieber, da viel Hintergrundwissen erzählt wird. Die Spannung ist von Anfang an zu spüren und ist nur manchmal ganz kurz nach , um dann noch impulsiver zurückzukommen. Ich fand es nicht leicht, den Krimi aus der Hand zu legen, da mit Charaktere und Handlung sehr fesselten. Hervorzuheben ist auch, dass Leser, die sich in Bielefeld auskennen, viele Orte wiedererkennen, für mich war es fast wie "heimkommen".

Kurzbeschreibung Spurlos in Bielefeld
Dieser Fall gibt der Bielefelder Kripo Rtsel auf: Ist der attraktive Anlageberater Heberlein wirklich nur auf der Flucht vor seinen Gläubigern abgetaucht? Seine Leiche wurde zwar nie gefunden, aber die Aussage seiner schillernden Geliebten, der femme fatale Lara Kaspari spricht eher für ein Verbrechen. Kommissar Domeyer und seine Kollegin Tschke vom Bielefelder KK11 stellen bald fest, dass es an Personen mit einem Mordmotiv nicht mangelt. Was war mit dem dicken Fisch an der Angel gemeint, von dem Heberlein kurz vor seinem Verschwinden sprach? Geht es um Geld, oder steckt doch etwas anderes dahinter? Als dann noch ein Kripo-Kollege spurlos verschwindet und ein geheimnisvolles Manuskript auftaucht, kommt den Beamten ein grausiger Verdacht. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt

Kurzbeschreibung Spurlos in Bielefeld
Dieser Fall gibt der Bielefelder Kripo Rtsel auf: Ist der attraktive Anlageberater Heberlein wirklich nur auf der Flucht vor seinen Gläubigern abgetaucht? Seine Leiche wurde zwar nie gefunden, aber die Aussage seiner schillernden Geliebten, der femme fatale Lara Kaspari spricht eher für ein Verbrechen. Kommissar Domeyer und seine Kollegin Tschke vom Bielefelder KK11 stellen bald fest, dass es an Personen mit einem Mordmotiv nicht mangelt. Was war mit dem dicken Fisch an der Angel gemeint, von dem Heberlein kurz vor seinem Verschwinden sprach? Geht es um Geld, oder steckt doch etwas anderes dahinter? Als dann noch ein Kripo-Kollege spurlos verschwindet und ein geheimnisvolles Manuskript auftaucht, kommt den Beamten ein grausiger Verdacht. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt